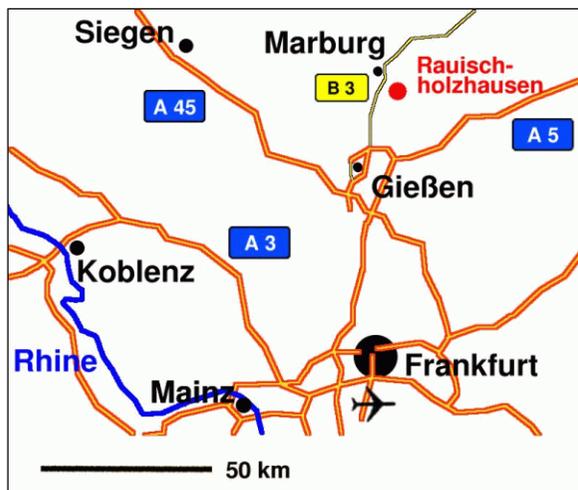


Organisation

Dorothee Gutknecht und Hermann Schöler
Leiter der Fachgruppe des BDP (Berufsverband Deutscher Psychologen): Harry de Maddalena (Universitäts-HNO-Klinik Tübingen)

Anfahrt und Lageplan

Der Tagungsort „Schloss Rauschholzhausen“ ist recht aufwändig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen - eine Anreise mit dem Auto ist deutlich einfacher.



Eine genaue Beschreibung des Anfahrtsweges finden Sie auf der Homepage von Schloss Rauschholzhausen:
<http://www.uni-giessen.de/uni/einrichtungen/Rauschholzhausen/>

Sollten Sie nicht mit dem PKW anreisen können, so ist der nächstgelegene DB-Bahnhof Marburg Hbf, der an der DB-Hauptlinie Frankfurt-Gießen-Kassel liegt und etwa stündlich von Nahverkehrs-, RE- und IC-Zügen angefahren wird. Weiter fahren in unregelmäßigen Abständen Busse nach Rauschholzhausen.

Informationen zum Busfahrplan finden Sie unter http://www.rnv.marburg-biedenkopf.de/content/fahrplaene_2.html
Außerdem möchten wir auf die in Marburg verfügbaren „Billigtaxis“ (z. B. www.telecar.de) hinweisen.

Anmeldung

Meldung zur Teilnahme mit / ohne Übernachtung bis 15. April an:

Hermann Schöler
Sitzbuchweg 61
69118 Heidelberg
Präferierter Kontakt per E-Mail:
Hermann.Schoeler@urz.uni-heidelberg.de
(Fax: 06221-892400)

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zur Tagung sind abrufbar unter:
<http://www.ph-heidelberg.de/wp/schoeler>

Teilnahmekosten:

65 € Teilnahmegebühr
40 € Teilnahmegebühr für Studierende und Vortragende

Übernachungskosten:

(Zimmer überwiegend in Gästehäusern, wenige im Schloss)
30 € Einzelzimmer pro Nacht (Etagenbad)
36 € Doppelzimmer mit Einzelbelegung pro Nacht (Bad im Zimmer)
Da nur ein bestimmtes Kontingent an Zimmern zur Verfügung steht, können die individuellen Wünsche (EZ bzw. DZ) nicht immer berücksichtigt werden. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge nach Anmeldungsdatum.

Verpflegung:

42 € Tagespauschale oder Einzelbuchungen für Frühstück, Mittagessen und Abendessen (s. Anmeldeformular)

Zahlungsmodalitäten:

Die Teilnahmegebühr (**bar**) und die darüber hinaus anfallenden Kosten für Verpflegung und Übernachtung (**bar** oder **EC**) werden vor Ort erhoben.



30. Arbeitstagung der Fachgruppe “Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen” in der Sektion Klinische Psychologie des BDP

Donnerstag, 7. Mai 2015
bis Samstag, 9. Mai 2015

Schloss Rauschholzhausen
Tagungsstätte der
Justus-Liebig-Universität Gießen



Programm am Donnerstag, 7. Mai 2015

bis 14.00 Uhr

Ankommen im Schloss

14:00-14.15 Uhr

Dorothee Gutknecht (EH Freiburg) & **Hermann Schöler** (Heidelberg)

Begrüßung und Überblick über die Arbeitstagung

14:15: 15:00 Uhr

Susanne Vogt (HS Fresenius Idstein)

Einfluss ikonischer Gesten auf das Wortlernen von Kindern mit spezifischen Sprachentwicklungsstörungen – Eine Trainingsstudie

15.00-15.45 Uhr

Ursula Dürrschnabel & Alessia Scalabrino (LVR-Klinik Bonn)

"Ich mag es, wenn man mit mir spricht. Auch wenn ich es ohne meinen Computer nicht so gut kann."

15.45-16.15 Uhr Kaffeepause

16.15-17.00 Uhr

Harry de Maddalena (Uni-HNO-Klinik Tübingen)

30. Arbeitstagung der Fachgruppe – ein Rückblick

17.00-18:30 Uhr

Gruppendiskussion

Interdisziplinarität und Begrifflichkeiten

18.30 Uhr Abendessen

ab 19.30 Uhr Gemütliches Beisammensein

(je nach Witterung im Schlosshof oder im Schlosskeller)

Programm am Freitag, 8. Mai 2015

9.00-9.45 Uhr

Caspar Bonhoff (Reutlingen)

Rechtschreibförderprogramm „FRESCH“ (Freiburger Rechtschreib Schule) – Kritische Anmerkungen aus linguistischer und lerntherapeutischer Sicht

9.45-10.30 Uhr

Irene Corvacho (Uni Frankfurt)

Wirksamkeit einer schriftsystematischen und lernförderlichen Intervention auf der Grundlage einer qualitativen Förderdiagnostik bei diagnostizierter Rechtschreibstörung

10.30-10.45 Uhr Kaffeepause

10.45-11.30 Uhr

Bettina Janke & Ki.SSES-Proluba (PH Heidelberg)

Schulleistungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern mit USES

11.30-12.15 Uhr

Manfred Holodynski (Uni Münster)

Über Gefühle sprechen lernen: leichter gesagt als getan

12.30 Uhr Mittagessen

13.30-14.00 Uhr

Fachgruppen-Sitzung, Tagungsplanung

14.00-14.45 Uhr

Steffi Sachse (PH Heidelberg)

Wirksamkeit alltagsintegrierter Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern

14.45-15.30 Uhr

Anke Buschmann (Heidelberg)

Neue Wege in der Sprachtherapie – Einbezug der Eltern nach dem Konzept des Heidelberger Elterstrainings

15.30-16.00 Uhr Kaffeepause

16.00-16.45 Uhr

Stephan Sallat (Uni Erfurt), **Janin Brandenburg & Marcus Hasselhorn** (DIPF Frankfurt)

Musik im Arbeitsgedächtnismodell von Baddeley bei Kindern mit und ohne USES

16.45-18.00 Uhr

Julia Merrill (MPI für empirische Ästhetik Frankfurt)

Arbeitstitel: Forschungen zu Sprache und Musik

18.30 Uhr Abendessen

anschließend ab 19:30 Uhr gemütliches Beisammensein (s. Donnerstag) oder Start zu selbst organisierten Ausflügen nach Marburg oder in die Umgebung

Programm am Samstag, 9. Mai 2015

9.00-9.45 Uhr

Monika Nürk & Monika Brunner (Uni-Klinikum Heidelberg)

Ist die auditive Merkspanne trainierbar? – Eine retrospektive Längsschnittuntersuchung bei Kindern mit auffälligem Zahlenfolgedächtnis

9.45-10.30 Uhr

Carina Lüke (TU Dortmund)

Identifikation von Risikokindern für eine Sprachentwicklungsverzögerung im Alter von 12 Monaten anhand der gestischen Kommunikationsentwicklung

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-11.45 Uhr

Silke Schwarz (Heidelberg)

Methodische und didaktische Konzepte des Bewegungslieds als motivationales Instrument der Sprachentwicklungsunterstützung

11.45-12.15 Uhr

Bettina Janke (PH Heidelberg)

Emotionswissen von Kindern mit USES im Längsschnitt

12.15-12.30 Uhr

Abschlussbesprechung

12.30 Uhr Mittagessen – Ende der Tagung